

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Freitag, den 18. Dezember 1908: Abonnement 7

Die Fledermaus

Operette mit Ballett in 3 Akten nach Meilhac und Halevy, bearbeitet von C. Haffner und G. Genée. Musik von Johann Strauss.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfons Lilienfeldt.

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Eugen Albert
Rosalinde, seine Frau	Helene Blumenthal
Frank, Gefängnis-Direktor	Gustav Waschow
Prinz Orlofsky	Alice Breden
Alfred, sein Gesanglehrer	Robert Hutt
Dr. Falke, Notar	Eugen Marlow
Dr. Blind, Advokat	Ernst Bedau
Adele, Stubenmädchen Rosalindens	Hermine Förster
Aly Bey, ein Egyptianer	Peter Morschhenser
Ramusin, Gesandtschafts-Attachee	Hugo Lazak
Murrey, ein Amerikaner	Paul Neumann
Marquis Cariconi	Carl Pacal
Lord Middleton	Peter Kirschbaum
Baron Oskar	Carl Linke
Frosch, Gerichtsdiener	Ernst Herz
Iwan, Kammerdiener des Prinzen	Moritz Orkin
Ida	Lucy Wendt
Melanie	Elisabeth Bartram
Minna	Margot Lenoir
Felicita	Josephine Telona
Sabina	Anni Aim
Sidi	Anna Dobsky
Paula	Grete Bedau
Faustine	Lina Hoppe
Erster	Hubert Wolff
Zweiter	Franz Spettel
Dritter	Wilhelm Buch
Vierter	Josef Zanders

Herren und Damen, Masken.

Die Handlung spielt in einem Badeorte, in der Nähe einer grossen Stadt.

Original-Ballett, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg.

Spanisch, ausgeführt von Mucki Baranoff, Selli Hübsch, Gertrud Protze, Margarete Schneider.

Schottisch, ausgeführt von Franziska Grund, Josefine Zobus. Russisch, ausgeführt von Sophie Biedenbach, Lina Reibold, Clara Seipel, Käthe Zobus.

Böhmisch, ausgeführt von Lieschen Seipel, Maria Agethen, Ruschi Pagan, Marie Günther.

Ungarisch, ausgeführt von Ida Schwenke, Selma Seipel. Finale, ausgeführt vom gesamten Ballettpersonal.

Vor dem 2. Aufzuge: „An der schönen blauen Donau“, Walzer von Johann Strauss.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Opernpreise

Samstag, 19. Dez. Abonnement 8

abends 7 Uhr:

Wilhelm Tell.

(Schülerkarten haben Gültigkeit).

Sonntag, 20. Dez., nachm. 2 1/2 Uhr:

Volkst. Vorstellung zu ermässigt. Preisen

Rotkäppchen.

Abends 7 Uhr: Abonnement 1

Zum 1. Male! Der Vagabund.

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Grösste Auswahl

in

Geschenk-Artikeln

für den

Weihnachtsbedarf

in allen Abteilungen

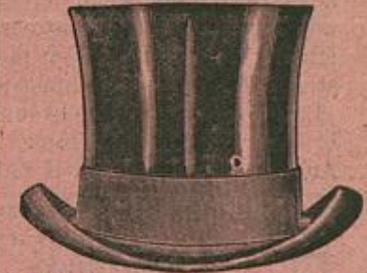
Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.

Verkauf auch an Private.

Engros-Lager Hüttenstr. 48.

Kein Laden; das Lager ist nur bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes

Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-

und Auslandes

Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

In einer Serie seiner „Memoiren eines Journalisten“ schildert Herr von Villemessant seine erste Begegnung mit Scribe. Bei dieser Gelegenheit fallen einige interessante Streiflichter auf das Bild des berühmten Lustspieldichters. So erzählt unter Anderem Villemessant: „Nichts ist so schwer als einen guten Titel für ein Stück zu finden,“ sagte mir eines Tages Scribe, als ich ihn besuchte, „einen Titel, der dem Ohre gut klingt, der sich gut behält und sich auf der Affiche für das Auge gut ausnimmt. Ich besitze zwei bis drei Mittel, um zu diesem Resultat zu gelangen. Als letztes Zufluchtsmittel bleibt einem natürlich immer der Name des Helden oder der Heldin übrig, aber es ist das bei dem Rollenleid der Schauspieler eine heikle Sache, jeder möchte gern die Titelrolle spielen; bei einem Titel wie „Peter“ oder „Paul“ hat man sie alle gegen sich, bei Titeln wie „Die Hugenotten“ oder die „Krondiamanten“ ist man des Friedens sicher. Nun will aber auch das Publikum hinsichtlich des Titels zufriedengestellt sein. Hören sie, wie ich die Sache anfasse. Wenn ich in meinem Kopfe zwei oder drei Titel gefunden habe, bitte ich den Direktor, mir sie mit grossen Lettern drucken zu lassen; mein Diener muss sie mir in meinem Kabinet aufhängen, und wenn ich eintrete, fühlt sich mein Auge unwillkürlich von einem derselben angezogen; den wähle ich für mein Stück: man glaubt gar nicht, was die Buchstaben für eine Anziehungskraft besitzen; der Erfolg des „Lorgnon“ hat vielleicht nur daran gelegen, dass zwei O in dem Worte vorkommen! Es ist, als ob einem zwei Äuglein aus einem Titel entgegenblickten!“



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Köln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 6, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Fillialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1693
- Ellerstrasse 67**
Joh. Schmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippela . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Dorendorferstrasse 19**
Mart. Tepler
- Wehrhahn 89**
Alfred Böttcher . Fernspr. 600
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer . Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer General-Anzeiger



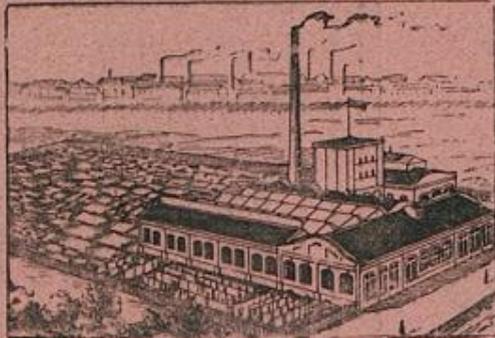
Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Beurath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Müires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Lützenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 65
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hab. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinewäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheldt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umrüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.

Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-

strassen-Ecke
 Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
 und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere!
 Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:



Real turtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
 Diners und Soupers.

Zu vergeben

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÜLLER

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien), Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck, Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichnenunterricht. Perspektive. — Näheres Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager
 Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Montag, 21. Dezember: **Hänsel und Gretel.** Abonnement 2.
 Dienstag, 22. Dezember: **Mignon.** Abonnement 3.
 Mittwoch, 23. Dezember: **Der Vagabund.** Abonnement 4.
 Donnerstag, 24. Dezember: **Geschlossen.**
 Freitag, 25. Dez., nachm. 2 1/4 Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preis.
Rotkäppchen. Abends 7 Uhr: **Tannhäuser.** Auss. Abonn.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
Jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

HANS HERRMANN
 Aerztlich geprüfter langjähriger
MASSEUR
 in Bad Nauheim u. Kurhaus Waldesruh,
 Elberfeld.
 Schwed. Gymnast. — Thure-Brandt.
 Oststr. 30 **Düsseldorf** Tel. 5693

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie Bauer
 Schadowstr. 14. Tel. 5255
 On parle français.
 Erstkl. Spezial-Haus.
 Bitte um gefl. Besichtigung meiner
Weihnachtsausstellung.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager
 Elegante
 Mass-Anfertigung

Düsseldorfer Stadttheater

Montag, 21. Dezember: **Hänsel und Gretel**
 Dienstag, 22. Dezember: **Mignon**. Abonn.
 Mittwoch, 23. Dezember: **Der Vagabund**
 Donnerstag, 24. Dezember: **Geschlossen**
 Freitag, 25. Dez., nachm. 2¹/₄ Uhr: Volkst. V.
Rotkäppchen. Abends 7 Uhr: **Tarzan**

Die Abonnementskarten sind auf Ver
 Während der Hauptpausen wird der eiserne

Nach Schluss der Vorstellung stehen Stras
 dem Haupteingange des Stadttheaters in d
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer
 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in d

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
Jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5139.

HA

in B

Oststr. 30 Düsseldorf Tel. 5055

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie Bauer
 Schadowstr. 14. Tel. 5255
 On parle francais.
 Erstkl. Spezial-Haus.
 Bitte um gefl. Besichtigung meiner
Weihnachtsausstellung.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
 = **Erstklassiges** =
 - und Bier-Restaurant
 tägliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
 schener und Dortmunder

General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 upers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater